









Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Partei <hr/> Stimmenanteil ¹⁾ <hr/> Kandidat ²⁾	Die Fragen der Bürgerinitiative pro O e. V. und die gekürzten Antworten der Kandidaten ²⁾		
	<i>Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Wie stehen Sie zum Ausbau der L 361n?</i>	<i>Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L 361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
SPD 39,1 % Rainer Thiel 	Die aktuelle Verkehrssituation und die damit verbundene Belastung ist für die Bürgerinnen und Bürger in Kapellen und Wevelinghoven zu hoch und müsste verbessert werden.	Wenn eine breite Mehrheit für das Projekt in der Bevölkerung besteht, ist eine möglichst schnelle Umsetzung der Ortsumgehung nur sinnvoll.	Ich werde mich dafür einsetzen, dass die L361n in der Priorität des Landesstraßenbaus nach oben gestuft wird und so auch schneller realisiert werden kann.
CDU 26,3 % Heike Troles 	Die Belastung überschreitet deutlich den zumutbaren Rahmen. ... Durch die geplante Taktung der RB38 auf 15 Minuten wird sich die Problematik noch verschlimmern, da ... Schienenverkehr Vorrang vor Straßenverkehr hat und somit der Straßenverkehr ins Stocken gerät.	Die CDU hat sich stets für den Lückenschluss im Straßennetz eingesetzt und wird dies auch weiterhin tun.	Ich kann Ihnen garantieren, dass ich mich als Landtagsabgeordnete nachhaltig und prüfbar für den Ausbau der L361n einsetzen werde, da auch ich davon überzeugt bin, dass die vorgesehene Trasse nach Abwägung aller Belange den bestmöglichen Kompromiss darstellt.
FDP 8,6 % Karl Heinz Meyer 	Die Verkehrsbelastung für die Bürgerinnen und Bürger in Wevelinghoven und Kapellen ist enorm und nicht zumutbar. Langfristig wird sich dieses Problem aus FDP-Sicht nur über eine Ortsumfahrung lösen lassen.	Wir halten eine Ortsumfahrung als dauerhafte Lösung für unumgänglich. Dabei stellt die Variante II aus FDP-Sicht derzeit die einzige brauchbare Alternative dar. Alle anderen bisher diskutierten Alternativen würden nicht die gewünschte Entlastung bringen.	Im Landtag wollen wir als FDP uns für eine Investitions-Offensive in das Landesstraßennetz einsetzen und alle verfügbaren Mittel des Bundes abrufen.
PIRATEN 7,8 % Dr. Joachim Paul 	... die angesprochene Verkehrssituation ist mir vertraut ...	Jegliche Baumaßnahmen, ... – sowie auch eine Beibehaltung des belastenden Status Quo – stellen erhebliche Eingriffe in das Ortsgefüge dar. Von daher scheint uns eine Entscheidung mit großer Mehrheit – nahe dem Konsens – als Grundvoraussetzung für ein friedvolles Auflösen des Dilemmas.	
AfD – Jürgen Heuchling 	Die Belastungen durch Lärm, Abgase und Feinmissionen sind für jeden Anwohner nachvollziehbar, schädigen die Gesundheit und trüben die Lebensqualität. Absehbar werden die Belastungen mit steigendem Verkehrsaufkommen weiter zunehmen, so dass aus meiner Sicht Abhilfe dringend geboten ist.	Ich befürworte prinzipiell eine Ortsumfahrung für den Güter- und Pkw-Fernverkehr. Eine Umgehung für den Verkehr bietet darüber hinaus für jede Ortschaft die Möglichkeit, ... die Lebensqualität innerhalb der Ortschaften deutlich zu erhöhen und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.	

1) Zweitstimmenanteile der Parteien (Landesergebnisse) bei der NRW-Landtagswahl am 13.05.2012

2) bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis Neuss II

Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Partei <hr/> Stimmenanteil ¹⁾ <hr/> Kandidat ²⁾	Die Fragen der Bürgerinitiative pro O e. V. und die gekürzten Antworten der Kandidaten ²⁾		
	<i>Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Wie stehen Sie zum Ausbau der L 361n?</i>	<i>Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L 361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
GRÜNE 11,3 % Hans Christian Markert 	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.
DIE LINKE 2,5 % Anne Rappard 	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.
ZENTRUM – Hans-Joachim Woitzik 	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.

1) Zweitstimmenanteile der Parteien (Landesergebnisse) bei der NRW-Landtagswahl am 13.05.2012

2) bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis Neuss II